

Neu-Braunfeller Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat.

Donnerstag, den 23. August 1883.

Nummer 42.

OTTO HEILIG

Hält stets an Hand verschiedene Brände der besten Rhein- und Bourbon Whiskies, importierte und California Weine. Feine fancy Drinks eine Spezialität.

OTTO HEILIG

Hält die größte Auswahl von einheimischen und importirten Cigarren, Kau- und Rauch-Tabaken, Pfeifen und allen in das Fach eines Rauchers schlagenden Artikeln.

Jahrgang 36.

Ausland.

Berlin, 15. Aug. Der Prinz von Wales ist in Rom und die Prinzessin von Wales mit ihren Töchtern in Wiesbaden eingetroffen. Die Damen wurden im Bahnhof vom König von Dänemark und dem Prinzen Johann empfangen.

Bremen, 15. Aug. Prof. Esmarch, der berühmte Chirurg, hat sich heute nach New York eingeschifft. Seine Frau, eine geborene Prinzessin von Schleswig-Holstein, und sein Sohn begleiten ihn.

Wenn Du Anzeichen von Malaria in Deinem Körper spürst, nimm schnell Dr. J. H. McLean's Chills and Fever Cure; es wird wirksam und angenehm das Gift aus dem System ausschneiden. 50 Cents per Flasche; garantiert.

Berlin, 15. Aug. General Bape wird vom General Romando in Berlin zurücktreten. General von Moens leben soll sein Nachfolger werden. General Schöllendorf, der preussische Kriegsminister, wünscht auch nach den Herbstmanövern seine Entlassung zu nehmen. Wahrscheinlich wird General von Caprivi sein Nachfolger werden.

Paris, 15. August. Die Ankunft Boulanger's in Amiens war heute das Signal zum Ausbruch von Kämpfen zwischen den politischen Parteien. In denselben wurden mehrere Personen verundet. Die Polizei nahm viele Verhaftungen vor.

Rom, 15. Aug. Varambaras Kessel hat sich in den Besitz von Kerzen, fünfzig Meilen nordwestlich von Massawa, geflüchtet. Er will das im Interesse von Italien gethan haben.

Das Blut muß rein sein, wenn der Körper in gutem Zustande sein soll. Dr. J. H. McLean's Strengthening Cordial and Blood Purifier macht reines Blut, theilt den Organen die Rosen der Gesundheit mit und gibt Nüchternheit dem Körper.

Constantinopel, 15. Aug. Die Gerichte wagen in einer an alle Mächte gerichteten Note ihre Hoheitsrechte auf die ganze Ost- und Westküste des Nothens Meeres und erklärt die Weiterverbreitung Massawas durch die Italiener für einen Bruch der Verträge.

London, 15. Aug. In Caprius ist eine Hungersnoth ausgebrochen. Ueberall ist es deshalb zu Rubelstörungen gekommen. Die aus Albanien bestehende Bekantheit von Methow hat, weil ihr kein Sold bezahlt wurde, in die Stadt geplündert und gemordet. Mehr hundert wurden in Brand gesteckt.

London, 15. Aug. Der erste direkte Zug von Paris nach Constantinopel ist zur Mitternachtsstunde in Adriano-opol eingetroffen.

Beihundert Menschen waren auf dem Bahnhof und auf allen Stationen bis auf Constantinopel wurde der Zug von den bewachenden Aufrechterhaltung begrüßt. Auf dem Bahnhof in Constantinopel war Alles still, weil die Regierung die Feiern verboten hatte. Doch hatten hundert dreihundert Ausländer auf dem Bahnhof eingetroffen.

Es ist nötig, jene große Katarrhen zu schälen. Dr. J. H. McLean's Little Liver and Kidney Pills ist ein angenehmer und wirksamer.

Berlin, 16. Aug. Der Besuch des Kaiserlichen Wilhelm bei dem Könige Humbert von Italien in Rom wird am 15. bis zum 18. Oktober währen. Der Kaiser wohnte heute in Frankfurt. Die Enthüllung eines dort errichteten Denkmals des Prinzen Friedrich von Preußen, des Siegers von A. bei und brachte bei dem Feierlichkeiten folgenden Frühstück einen Einblick auf Deutschlands Einheit aus. Dr. J. H. McLean's Little Liver and Kidney Pills ist ein angenehmer und wirksamer.

Paris, 16. August. General Boulanger traf gestern Abend in Boufons an und wurde von seinen Anhängern im Hofgarten, von seinen Gegnern im Hofgarten begrüßt. Beide Parteien gerieten so hart aneinander, daß an verschiedenen Punkten die Aufrechterhaltung der Ordnung in die Hand genommen wurde. Eine Anzahl Aufrechterhalter wurde verhaftet. Bei Boulanger's Antritt in Amiens am Mittwoch kam es zu Mordthaten, in deren Verlesung mehrere Leute verwundet und verschiedene Verhaftungen vorgenommen wurden.

Die Gefahren eines Fieberklimas sind abgeschwächt werden durch gelindes Einnehmen eines Dosis von Dr. J. H. McLean's Chills and Fever Cure. 50 Cents. Garantiert.

Die Gefahren eines Fieberklimas sind abgeschwächt werden durch gelindes Einnehmen eines Dosis von Dr. J. H. McLean's Chills and Fever Cure. 50 Cents. Garantiert.

Die Gefahren eines Fieberklimas sind abgeschwächt werden durch gelindes Einnehmen eines Dosis von Dr. J. H. McLean's Chills and Fever Cure. 50 Cents. Garantiert.

Europa werden umfassende Vorbereitungen getroffen. Während seiner langen und gefährlichen Krankheit, welcher er in Mailand beinahe erlegen wäre, hatte sich die Liebe und Abhängigkeit seiner Unterthanen in vielerlei Weise offenbart und es war eine besondere Abordnung beauftragt worden, sich nach Italien zu begeben und ihm die liebevolle Theilnahme und Besorgnis seiner Unterthanen auszudrücken. Die Freude über seine Genesung ist im ganzen Lande eine allgemeine und aufrichtige. Der Kaiser wird bei seiner Landung mit einem glänzenden Aufzuge und großartigen militärischen und Flotten-Mandövern empfangen werden und die Festlichkeiten werden mit einem glänzenden Feuerwerk beschloffen werden.

Wien, 17. August. Der Reblaus-Congress in Hünflichen sprach sich für Verhütung mit kohlenstoffhaltigen Wasser zum Schutz der Reblausbefallenen aus und erklärt die Anpflanzung amerikanischer Reblortoren für unnütz.

Jeder Fall farrirt. - Chamberlain's Koffin, Cholera und Diarrhoe-Mittel hat jeden Fall farrirt, wo es angewandt wurde, sowohl bei gewöhnlichen wie chronischen Fällen und ich glaube aufrichtig, daß es das beste Mittel für diese Krankheiten ist. Es wird sehr oft bei mir verlangt. Dr. J. H. McLean's Little Liver and Kidney Pills.

London, 17. Aug. Der Sultan hat farrirt auf Befehl der Rebellen den Prinzen Muley abgeben, um deren Unterwerfung anzunehmen. Prinz Muley hatte 200 Reiter mit sich. Die Aufständlichen hatten aber einen Hinterhalt gelegt und meketen Muley und seine Leute bis auf den letzten Mann nieder.

Die verräterische Megelei war eine That der Rache, da der Sultan ebenfalls vor einigen Monaten die Friedensunterhandlungen der Aufständlichen, trotzdem er ihnen farrirtes Geleit versprochen, hatte hinhingelassen.

Washington, 16. August. Der Staatsminister hat vom Konig Keimer eine Nabeldepesche erhalten, welche die Ankunft des Präsidenten Salomon von Faik auf einem englischen Kriegsschiff in Santiago de Cuba meldet.

Ich habe Chamberlain's Koffin, Cholera und Diarrhoe-Mittel verordnet bei einem sehr schweren Falle von chronischer Diarrhoe und mit zufriedenstellendem Erfolge gebraucht. Ich empfehle es darum meinen Kunden. Dr. J. H. McLean's Little Liver and Kidney Pills.

London, 17. Aug. Der Sultan von Janagar hat die Verwaltung seines Königreichs der Deutsch-Ostafrikanischen Compagnie übertragen und deren Flagge ist neben der des Sultans in 14 Häfen aufgehängt und mit einem Königsstaub begrüßt worden. Der italienische Geschäftsträger hat seine Beziehungen mit dem Sultan noch nicht wieder aufgenommen.

Suafim, 17. August. Bisher ans Sototo, welche durch Congoland und Bohrl-Gebirge gezogen sind, berichten, daß sie 4 Tage lang im Congoland bei einer starken Nacht gelagert hätten, die mit Remington-Gewehren besetzt und von weißen Männern besetzt war.

Mexico, 17. August. Texas hat eine Dianantien gegen Mexico von der Aro Grande-Mündung bis Laredo erklärt und die Städte Mexico und Comarago haben sich gegen Texas erklärt. Die Lebensmittelpreise sind deshalb gestiegen. Mexikanische Cavallerie vertheidigt die Dianantienlinien.

Druckpapier ist in Mexico so knapp, daß die Aufhebung des Bolles auf solches Papier in der nächsten Congresssion sicher erscheint.

Inland.

St. Paul, 17. Aug. Der hiesige Signalbeamte Lyons meldet, daß gestern Nacht der erste „tödtende Frost“ dieser Saison in St. Vincent, Minn., und von da südlich bis Moorhead und westlich bis Bismarck eingetroffen sei. In St. Vincent fiel das Quecksilber auf 30 Grad. In den anderen Bezirken, als Moorhead und Bismarck, war der Frost ein leichter und hat nur das Reifen der Saaten verzögert. Berichte aus Winnipeg melden, daß die gestrige kalte Nacht dem Weizen in Manitoba nicht geschadet habe.

New York, 17. August. Die Zahl der mit dem Dampfer „Geifer“ Entkommenen war gestern mit 105 richtig angegeben, nur stellt sich das Verhältnis der Passagiere und Mannschaften etwas verschieden heraus. Passagiere waren 93 an Bord (nicht 86) und das Schiffpersonal zählte 43 Köpfe (nicht 50). Extranten sind 79 Passagiere und 26 Mann vom Schiffpersonal.

Ein junger Apotheker Namens Janzen Gafborg, der als Passagier auf dem „Thingvalla“ war und mit seiner Schwester nach Galveston reist, behauptet, daß die Boot der „Thingvalla“ erst 20 Minuten nach dem Zusammenstoß herabgelassen worden seien. Die Bootskleute stellten eine anderthalbstündige Suche an und kehrten dann zum Dampfer zurück. Die Zahl der im Wasser schwimmenden Menschen sei eine so geringe gewesen, daß man annehmen mußte, daß die Mehrzahl in ihren Kojen ertrunken sei.

Für krankhaften Kopfschmerz, weibliche Beschwerden und neuralgische Schmerzen im Kopfe nimm Dr. J. H. McLean's Little Liver and Kidney Pills. 25 Cents per Schachtel.

New York, 17. August. Der dänische Consul hat beschlossen, die Untersuchung vor den dänischen Gerichten in Copenhagen abhalten zu lassen. Die Ueberlebenden der Mannschaft und solche Passagiere, die es wünschen, werden morgen mit dem Dampfer „Slavonia“ von der Kanthard Linie nach Hamburg befördert.

Der Verlust am „Geifer“ beträgt \$350,000 für Schiff und \$120,000 für die Ladung. Der Betrag der Versicherung ist noch nicht bekannt. Die Compagnie wird die Ueberlebenden, soweit es in ihren Kräften steht, entschädigen.

Washington, 17. Aug. Der Nationalabgeordnete O'Donnell hat ausgerechnet, daß während der jetzigen Session von den Dausmitgliedern 11 Millionen Briefumschläge mit Neben, zu meist über den Tarif, verandt wurden. Der Regierung haben diese 11 Millionen Umschläge für diese Compagnie-literatur \$21,000 gekostet. Die bisherige größte Zahl der für diesen Zweck verausgabten Umschläge war 7 Millionen, während der Campaigne von 1876.

Rein und gewürzig, alle nähernden Bestandtheile des Malzes enthalten bewährt sich Chase's Gersten Malz, Whiskey als eine perfekte Tonic zur Aufrechterhaltung des ganzen Systems. Dr. J. H. McLean's Little Liver and Kidney Pills.

Washington, 17. Aug. In den Fällen der wegen Fuchsdressen (Hazing) schuldig befundenen und zur Ausstoßung aus der Marinecademie verurtheilten Secadetten hat der Präident Gnade für Acht ergeben lassen und die Strafen zu 30 Tagen Haft und Verlust eines halben Jahresurlaubes gemindert.

In dem bezüglichen Erlaß erklärt der Präident das Fuchsdressen für ein unannehmliches, feiges, verdammenswerthes Treiben, welches in Zukunft unannehmlich bestraft werden solle.

Washington, 17. Aug. Der „Star“ bringt heute Abend folgende überraschende Besondere: Die demokratischen Feldzugsleiter haben den Plan in Erwägung, eine gemeinsame Debatte über die Tarifffrage zwischen Sprecher Carlisle und Blaine stattfinden zu lassen. Blaine soll herausgefordert werden, die Frage mit Herrn Carlisle in 12 Großstädten in Wechselreden zu besprechen. 6 dieser Städte sollen von Blaine bezeichnet werden, die andern 6 von Carlisle. Eine Anzahl hervorragender demokratischer Congressmitglieder, die dieserhalb über ihre Ansicht befragt wurden, sind allgemein für den Plan eingestimmt.

Viele, deren Beschäftigung die Gesundheit gefährdet, haben oftmals das Gefühl gänzlicher Erschlaffung und sind überzeugt von ihrem baldigen Ende. Würden sie die Ursache kennen würden, würden sie finden, daß dieses Alles von der Unthätigkeit ihrer Nieren und Leber herrührt. Neben in diesem Falle Dr. J. H. McLean's Little Liver and Kidney Pills, würden sie bald das Gefühl der Kraft und Gesundheit wiedererlangen.

Halifax, 17. Aug. Der dänische Dampfer „Thingvalla“ ist heute Morgen 9 Uhr hier eingelaufen. Captain Lamb machte folgende Aussage: „Ich war am Morgen des 14. im Bett. Um 4 Uhr machte ich auf und hörte den zweiten Offizier rufen „Steuerbordbord“ Gleich darauf ertönte die Signalglocke zum Rückwärtsfahren der Maschinen. Ich eilte im Nachkleide auf Deck und in demselben Augenblick erhielt ich den Zusammenstoß. Einen Augenblick war Alles Verwirrung und ich hörte lautes Geschrei von beiden Schiffen. Ich gab sofort Befehl zur Inlandseignung der Booten. Dann war meine erste Pflicht, meine Passagiere zu beruhigen. Dies that ich. Der Tag begann zu grauen und es war kein Nebel, aber es war dämlich, trübe und regnerisch.“

Kapitän Lamb hat einen schriftlichen Bericht über den Zusammenstoß abgefaßt, aus welchem hervorgeht, daß die Lichter auf beiden Dampfern in vorchriftlicher Weise brannten und daß der „Geifer“ mehrere Minuten vor dem Zusammenstoß erlosch wurde. Der „Thingvalla“ wich dann nach Steuerbord aus und der „Geifer“ nach Steuerbord, was ein Fehler war. Er hätte ebenfalls das Ruder zu Steuerbord stellen müssen.

Der zweite Offizier des „Geifer“ der zur Zeit auf dem Unglücksdampfer die Wache hatte, ist todt und kann sich nicht mehr verantworten.

Wichita, Kas., 17. August. Einer der von Stevens' Landung zurückgeführten Militzoffiziere berichtet, daß die beste Aussicht auf einen neuen Ausbruch vorliege, da die Leute von Woodsdale darauf erpicht seien, den Tod ihrer vier Mitbürger an Hugoton zu rächen.

In dem benachbarten Greycounity Grant sei die Lage ebenfalls eine so gespannte, daß die Bürger den General Myers darum ersucht haben, jeder der Städte Cincinnati und Ulysses, zwischen welchen wegen der Countyfrage eine bittre Eifersucht herricht, eine Garnison von einer Compagnie zu geben. Beide Städte haben geheiligte Banden aus „Niemandland“ in Sold. Die Leute erhalten freie Nahrung und \$1 täglich, wofür sie bis zu der in 30 Tagen folgenden Wahl im Weichbilde der Stadt wohnen und mitnehmen müssen. Die Lage wird dadurch noch weiter verwickelt, daß Leute von Hugoton und Woodsdale sich an dem Countyhöflichkeit in Grant County beteiligen. Beide Parteien und gut beaufsicht und jede fürchtet sich vor der anderen. Darum das Gefühl um Truppen.

Für gewöhnlich kämpft die Natur einen erfolgreichen Kampf gegen Krankheit, und wenn sie durch Dr. J. H. McLean's Strengthening Cordial and Blood Purifier unterstützt wird, so wird sie die Beschwerden aus dem Körper treiben.

Portland, Me., 15. Aug. 3000 Menschen begrüßten Blaine, als derselbe heute Nachmittag in der City Hall auf die Tribüne trat. Seine Bemerkungen behandelte wie gewöhnlich den Goldschub, nebst einigen Randbemerkungen über die Nationalbank und die demokratischen Partei und ihres Präsidenten über die Gefährlichkeit der Tariffen. Auf Blaine folgte Warner Miller, der ebenfalls die Tarifffrage zum Gegenstand seiner Bemerkungen machte. Darauf betratte sich die Versammlung, doch stand Abends noch eine zweite Sitzung, in welcher u. A. der Nationalabgeordnete Reed vom Ueber 309.

Baltimore, 16. Aug. Am 4. Juli wurde der dreizehnjährige Samuel Wilson, ein frischer, geistiger Junge, der in 116 West-Straße in Camden wohnt, von einem schwarzen Hund im Vorbeilaufen gebissen. Die Wunde wurde gereinigt und ausgebrannt und verheilte. Am Sonntag Nachmittag, als der Junge aus der Sonntagsschule nach Hause kam, sah er in dem Hofe einen schwarzen Hund, der einen schwarzen Hund im Vorbeilaufen gebissen. Die Wunde wurde gereinigt und ausgebrannt und verheilte. Am Sonntag Nachmittag, als der Junge aus der Sonntagsschule nach Hause kam, sah er in dem Hofe einen schwarzen Hund, der einen schwarzen Hund im Vorbeilaufen gebissen. Die Wunde wurde gereinigt und ausgebrannt und verheilte.

den dänischen Dampfem „Thingvalla“ und „Geifer“ beide von der Thingvalla Linie, ein Zusammenstoß stattgefunden hat, bei welchem „Geifer“ so schwer beschädigt wurde, daß er binnen 5 Minuten unterging. Die Dampfvermittlung der Verbindung zwischen New York, Christiania, Kopenhagen und Stettin. Der „Geifer“ war am 11. August von New York abgegangen. 14 Passagiere und 17 Seelente desselben, darunter der Captain Möller, wurden gerettet und 105 Menschen sind ertrunken. Der „Wieland“ hat die Geretteten und 455 Passagiere des „Thingvalla“ hierher gebracht, während der letztere verfuhrte, Halifax, N. S., zu erreichen.

Der „Geifer“ führte 86 Passagiere und 50 Seelente an Bord, von denen 72 Passagiere und 33 Leute von der Mannschaft den Tod gefunden haben. „Thingvalla“ befand sich auf der Fahrt hierher und sollte am 25. August die Rückfahrt antreten. In der Nacht und am frühen Morgen des 14. August ging die See sehr hoch und es herrschte ein so dichter Nebel, daß sich auf nur 50 Fuß Entfernung kein Schiff erkennen ließ.

„Thingvalla“ traf kurz vor 4 Uhr Morgens den „Geifer“ in der Mitte der Steuerbordseite, dann trennten sich die Dampfver wieder und „Geifer“ sank binnen fünf Minuten. Die Mannschaft des „Thingvalla“ bot das Mögliche zur Rettung der Insassen des „Geifer“ auf, obwohl es noch höchst zweifelhaft war, ob nicht auch er gefährliche Verwundungen erlitten hätte. Der Hochgang der See gestattete nur die Rettung von 31 der 136 Schiffbrüchigen. Kein anderes Schiff war in der Nähe der Unglücksstätte. Der „Wieland“ war noch 100 Meilen entfernt und kam erst Vormittags um halb zwölf dem „Thingvalla“ in Sicht. Dieser gab das Nothsignal und der „Wieland“ nahm dessen Passagiere und die Geretteten vom „Geifer“ an Bord.

Der Kapitän des Wieland, A. Albers, erzählt folgendes:

„Am 14. August um zehn Uhr Morgens kamen wir an Schiffströmern vorüber und vermuteten, daß sich in unerer Nähe ein Unglücksfall ereignet habe. Einmal später durchfahren wir ein wahres Meer von Del und Befamen ein zerbrochenes Boot zu Gesicht. Um halb zwölf sahen wir in nördlicher Richtung, etwa acht Meilen entfernt, einen Dampfer, welcher die Nothflagge aufgezogen hatte, und näherten uns ihm. Es war der Thingvalla; sein Kapitän Lamb kam in einem kleinen Boote zu uns und bat um Aufnahme seiner Passagiere und der Geretteten vom „Geifer.“ Er sagte uns, daß sein Schiff so stark beschädigt sei, daß er dessen Untergang jeden Augenblick gewärtigen müsse: der Bug von den vorderen Querschotten sei bis unter der Wasserlinie hinweggerissen. Wir sendeten darauf drei unserer Boote aus und der Thingvalla legte deren zwei aus, welche nimmere gemeinschaftlich die Ueberführung der 455 Passagiere des Thingvalla und der 31 Geretteten von dem Geifer auf den Wieland im Laufe von 5 Stunden bewerkstelligten. Dieses Werk war sehr schwierig, da die See sehr hoch ging und stürmisch bewegt war. Darauf wurde das riesige Loch in dem Bug des Thingvalla, so gut es angang, geschlossen und der Dampfer schlug die Richtung nach Halifax ein. So viel man weiß, war der Zusammenstoß eine Folge des zur Zeit herrschenden dichten Nebels. Zur Zeit des Zusammenstoßes befand sich auf jedem der beiden verunglückten Dampfer der erste Offizier auf Deck.

Der dritte Offizier des Thingvalla Peteren erzählt ziemlich genau dasselbe. Er fügt hinzu: Der Nebel sei sehr dicht gewesen und es habe in der Nacht hin und wieder geregnet. Der „Geifer“ wurde von dem „Thingvalla“ gegenüber dem Maschinenraum in der Mitte der Steuerbordseite getroffen. Da der Geifer schwer beladen war, liess er tief im Wasser, sodass der Thingvalla durch den Stoß seinen eigenen Bug zum Teil einbüßte. Der obere Teil des letzteren zertrümmerte die Deckhäuschen und Kabinen auf dem Geifer, wobei viele Insassen derselben um das Leben kamen. Peteren hörte in dem Maschinenraume des Geifer eine Glocke läuten, vermochte aber die Bedeutung des Signals nicht zu erkennen. Er befand sich auf Deck und hörte nochmals das Läuten, welches dieses Mal den Befehl zur Rückwärtsbewegung bedeutete. In dem Augenblicke, als diese begann, erfolgte der Zusammenstoß. Die Dampfheise des Geifer war um diese Zeit in Thätigkeit. Der zweite Offizier des Geifer, Rogensen, verfuhrte bei dem Zusammenstoß auf den Thingvalla zu springen und wurde an Deck desselben gezogen. Einer der geretteten Passagiere des Geifer hatte ein Bein gebrochen.

Washington, 16. August. Der Generalarzt Dr. Hamilton hat von dem

Dr. Real Mitchell in Jacksonville, Fla., folgende Depesche erhalten: „Amtliches Bulletin für die vierundzwanzig Stunden bis zum 15. August Abends um Sechsh: Keine neuen Erkrankungen und keine Todesfälle am gethen Fieber: 23 Kranke noch in Behandlung.“

Im Hinblick auf die Unterbrechung des Portenverkehrs in Chattahooche ist Dr. Negehart zur Anwendung eines Vagens mit Mannschaften und Gerätschaften zum Ausrücken der Personenwagen dieser ermächtigt worden.

Dr. Hamilton hat einem Arzte des Marine-Hospitaldienstes den Urlaub verweigert, weil im Hinblick auf die möglicherweise eintretenden Nothfälle es notwendig ist, daß alle Arzte und Beamten des Hospitaldienstes in ihren betreffenden Stationen jederzeit zur Stelle sind.

Auf Anweisung des Senatsauschusses für Mahnahmen zur Bekämpfung ansteckender Krankheiten hat dessen Vorsitzender Harris bei dem Finanzminister angefragt, welchen Geldbetrag er zur Unterdrückung von Seuchen zur Verfügung hat. Der Finanzminister hat erwidert, daß von dem im vorraen Jahre für den Zweck gemachten Bewilligung noch \$150,000 übrig sind und daß dieser Betrag vermuthlich zur Erfüllung des Zweckes in diesem Jahre ausreichen wird. Harris glaubt indessen, daß der Ausbruch die Bewilligung von noch \$100,000 zu dem Zwecke empfehlen wird.

Bei rheumatischen und neuralgischen Schmerzen gebrauchte Einreibungen von Dr. J. H. McLean's Balsam der Moringe. Dr. J. H. McLean's Balsam der Moringe ist ein wirksames Mittel, welches schnell und gründlich heilt.

St. Paul, 15. Aug. In der Nachmittags Sitzung des Staatskonvents der Demokraten erstattete der Ausschuss für Prüfung der Verfassendrucke von Ungenügen des Doran'schen Parteiprogramms Bericht und fügte sich hierin im Zusammenhange des Entwurfs der Verfassung. Dr. M. Wilson aus Minneapolis wurde mit Stimmeneinstimmigkeit für das Gouverneursamt aufgestellt. Bei der Wahl eines Staatszentralkomites aber gereichten sich die Anhänger und die Gegner Doran's wieder in die Haare und die ferneren Verhandlungen wurden bis morgen vertagt.

Texas.

Der Dampfer „Morgan“ trat mit einer großen Ladung und vielen Passagieren auf der Rheide von Brownsville ein. Es wird entschieden in Kürze gefestigt, daß in Matamoros irgend welche Fälle von gelbem Fieber vorgekommen sind.

Gerate was die Leute wollen. - Ich habe Chamberlain's Koffin, Cholera und Diarrhoe-Mittel mit zufriedenstellendem Erfolge gebraucht, ebenso meine Nachbarn. Es ist ein sicheres Mittel und kann es jederzeit für Fieberkranken der Gedärme empfehlen. Morgane, Postmeister, Leon Springs, Bexar County, Texas. Zu haben bei A. Forle.

In Wichita Falls wurde eine Frau Raffady auf dem Bahnhof verhaftet, weil sie im Verdacht stand, einige Goldbuben gestohlen zu haben. Sie wartete auf den nordlich gehenden Zug der Fort Worth und Denver Bahn, welcher jedoch ziemlich spät war, so daß es den Polizisten nicht rechtzeitig gelang, die Diebin zu ertreiben.

Fanny Stone, eine in Galveston wohlbekanntes Persönlichkeit, ist durch den Tod eines Verwandten in Californien zu einer reichen Erbin geworden. Fanny fährt in Galveston ein zurückgezogenes Leben und ist während des Tages niemals sichtbar, dagegen ist sie Nachts stets auf den Straßen zu finden.

Krankheit kommt ungeladen und kräftige Männer und Frauen müssen Alles aufbieten, ihre Kraft und Gesundheit wiederherzustellen. Das erfolgreichste aller bekannten Mittel gegen Schwäche, der Wurzel aller Krankheiten, ist Dr. J. H. McLean's Strengthening Cordial and Blood Purifier.

In Paris ereignete sich am Dienstag Morgen ein schwerer Unglücksfall, welcher den Tod einer alten Dame zur Folge haben könnte. Ein Polizist war im Begriff, eine Kuh, welche er in der Stadt eingefangen hatte, in einen Stall zu treiben, als sein Pferd stürzte. Der Polizist wurde aus dem Sattel und ehe er noch Zeit hatte, anzufahren, rante das Pferd davon und warf eine Frau, welche die Straße überschreiten wollte, zu Boden. Sie erlitt einen Armbruch und eine tiefe Wunde am Kopf, welche von den Ärzten als lebensgefährlich bezeichnet wird.



Schmerzenheilmittel

Wegen Rheumatismus, Neuralgie, Kopfwehen, Gelenks- und Muskelschmerzen, Migräne, Zahnschmerzen, Verwundungen, Verbrennungen, Schnittwunden.

- 1. Es ist ein Mittel, welches...
2. Es ist ein Mittel, welches...
3. Es ist ein Mittel, welches...
4. Es ist ein Mittel, welches...
5. Es ist ein Mittel, welches...

1. Es ist ein Mittel, welches...
2. Es ist ein Mittel, welches...
3. Es ist ein Mittel, welches...
4. Es ist ein Mittel, welches...
5. Es ist ein Mittel, welches...

C. WEINERT & Bro.

Agenten für P. Faust u. Co.
Händler in:
Schwaaren, Flour, Speck, Zwiebeln, Kartoffeln, Rüben, Kaffee, Reis, etc.

Advertisement for Norddeutscher Lloyd, Bremen and New York, featuring a ship illustration.

Advertisement for Dr. Dringooles' Female Bitters, featuring an illustration of a woman.

Advertisement for Female Bitters, featuring an illustration of a woman.

Advertisement for Veihstall, featuring an illustration of a horse and carriage.

Advertisement for Speise-Wirthschaft in Diehe's Halle, featuring an illustration of a dining table.

Der arbeitssame Bauer.

Weißt Du, lieber Leser, was dazu gehört, damit unser russischer Bauer sich und seiner Familie das tägliche Brod sichern kann? ...

Oben so schlau bewirbt er auch seine Wäste gelegentlich der Schmausereien an den großen Feiertagen, zu Weinfesten, Ostern oder zur Kirchweih, bei Hochzeiten, Taufen und Namensfesten. ...

Wenn ich ihm ein großes Glas gebe, sagt er, so ist er gleich fertig, und will nichts mehr essen und trinken. ...

Der Kopf eines solchen Bauern ist abhängig mit wirtschaftlichen Sorgen erfüllt: vor allem bestimmt er das Minimum des täglichen Speiseverbrauchs für sich und seine Familie; dann überlegt er, wo er das Geld hernehmen solle, um die Steuern zu bezahlen; endlich, ob er etwas erübrigen könne, oder ob seine Hoffnungen nicht wieder getäuscht werden dürften; denn beständig gibt es unerwartete Extraausgaben; jede Kubaute, jede Hochzeit verursacht ihm das fürchterliche Kopfschmerzen, da es gilt, möglichst wenig Geld auszugeben. ...

Den ganzen Sommer über steckt der Bauer in der Arbeit; fogar der faule, verformene verläßt kaum sein Feld; der gute Wirth legt sich spät schlafen, steht mit dem Morgenroth auf und eilt an die Arbeit. ...

Gegen Ende der Zeitgeit ist er so müde, daß er kaum mehr die Arbeit bewältigen kann; sein Gesicht ist unter einer Schicht unklaren Staubes ganz schwarz geworden; seine Hausgenossen können sich kaum noch bewegen. ...

Diese beständigen Enttäuschungen schmerzen ihn sehr, er muß aber darauf bedacht sein, auf andere Weise den Verlust zu ersetzen. Ohne sich daher von seiner Fußwanderung zu erholen, be-

gibt er sich auf den Hof und sieht nach, ob auch Alles in Ordnung ist, ob das Vieh sein Futter erhalten hat, ob das Ferkel gut ernährt wird, ob die Achen seiner Telegege nicht durchgerieben haben, ob das Strohdach nicht gar zu sehr durch häuslich gelitten hat und ob endlich jener Balken, auf den sich die ganze Hütte stützt, noch einige Zeit vorhalten wird. ...

In der Nacht gleicht die Bauerhütte einer unerträglichen Kloake: die Hausgenossen sind so zahlreich, daß sie auf dem Fußboden, auf Holz- und Eisenbänken eng zusammengedrängt liegen, das Häuschen ist von den Ausdünstungen und dem Stöhnen dieser müden, geplagten Menschen angefüllt, die „reine“ Stube bleibt unbenutzt und wird im Winter nicht geheizt, im Holz zu sparen, sie dient als Pflanzkammer, die nur an Feiertagen aufgeschloffen wird. ...

Am Morgen früh steigt die Wirthin den Dien des einzigen Wohnzimmer und der scharfe Rauch verschlingt die angeammelten Niasmen, bringt aber auch in Ruhe und Augen. Durch die beständig auf und gehende Thür dringt die kalte Winterluft und weckt die Schläfer, diese springen schnell auf und stürzen auf die Treppe, um sich an dem, an einem Strick hängenden Wäschebündel zu reinigen. ...

Wenn die Wirthin den Dien des einzigen Wohnzimmer und der scharfe Rauch verschlingt die angeammelten Niasmen, bringt aber auch in Ruhe und Augen. Durch die beständig auf und gehende Thür dringt die kalte Winterluft und weckt die Schläfer, diese springen schnell auf und stürzen auf die Treppe, um sich an dem, an einem Strick hängenden Wäschebündel zu reinigen. ...

Am Morgen früh steigt die Wirthin den Dien des einzigen Wohnzimmer und der scharfe Rauch verschlingt die angeammelten Niasmen, bringt aber auch in Ruhe und Augen. Durch die beständig auf und gehende Thür dringt die kalte Winterluft und weckt die Schläfer, diese springen schnell auf und stürzen auf die Treppe, um sich an dem, an einem Strick hängenden Wäschebündel zu reinigen. ...

Am Morgen früh steigt die Wirthin den Dien des einzigen Wohnzimmer und der scharfe Rauch verschlingt die angeammelten Niasmen, bringt aber auch in Ruhe und Augen. Durch die beständig auf und gehende Thür dringt die kalte Winterluft und weckt die Schläfer, diese springen schnell auf und stürzen auf die Treppe, um sich an dem, an einem Strick hängenden Wäschebündel zu reinigen. ...

Am Morgen früh steigt die Wirthin den Dien des einzigen Wohnzimmer und der scharfe Rauch verschlingt die angeammelten Niasmen, bringt aber auch in Ruhe und Augen. Durch die beständig auf und gehende Thür dringt die kalte Winterluft und weckt die Schläfer, diese springen schnell auf und stürzen auf die Treppe, um sich an dem, an einem Strick hängenden Wäschebündel zu reinigen. ...

Am Morgen früh steigt die Wirthin den Dien des einzigen Wohnzimmer und der scharfe Rauch verschlingt die angeammelten Niasmen, bringt aber auch in Ruhe und Augen. Durch die beständig auf und gehende Thür dringt die kalte Winterluft und weckt die Schläfer, diese springen schnell auf und stürzen auf die Treppe, um sich an dem, an einem Strick hängenden Wäschebündel zu reinigen. ...

Am Morgen früh steigt die Wirthin den Dien des einzigen Wohnzimmer und der scharfe Rauch verschlingt die angeammelten Niasmen, bringt aber auch in Ruhe und Augen. Durch die beständig auf und gehende Thür dringt die kalte Winterluft und weckt die Schläfer, diese springen schnell auf und stürzen auf die Treppe, um sich an dem, an einem Strick hängenden Wäschebündel zu reinigen. ...

Am Morgen früh steigt die Wirthin den Dien des einzigen Wohnzimmer und der scharfe Rauch verschlingt die angeammelten Niasmen, bringt aber auch in Ruhe und Augen. Durch die beständig auf und gehende Thür dringt die kalte Winterluft und weckt die Schläfer, diese springen schnell auf und stürzen auf die Treppe, um sich an dem, an einem Strick hängenden Wäschebündel zu reinigen. ...

Am Morgen früh steigt die Wirthin den Dien des einzigen Wohnzimmer und der scharfe Rauch verschlingt die angeammelten Niasmen, bringt aber auch in Ruhe und Augen. Durch die beständig auf und gehende Thür dringt die kalte Winterluft und weckt die Schläfer, diese springen schnell auf und stürzen auf die Treppe, um sich an dem, an einem Strick hängenden Wäschebündel zu reinigen. ...

Am Morgen früh steigt die Wirthin den Dien des einzigen Wohnzimmer und der scharfe Rauch verschlingt die angeammelten Niasmen, bringt aber auch in Ruhe und Augen. Durch die beständig auf und gehende Thür dringt die kalte Winterluft und weckt die Schläfer, diese springen schnell auf und stürzen auf die Treppe, um sich an dem, an einem Strick hängenden Wäschebündel zu reinigen. ...

Am Morgen früh steigt die Wirthin den Dien des einzigen Wohnzimmer und der scharfe Rauch verschlingt die angeammelten Niasmen, bringt aber auch in Ruhe und Augen. Durch die beständig auf und gehende Thür dringt die kalte Winterluft und weckt die Schläfer, diese springen schnell auf und stürzen auf die Treppe, um sich an dem, an einem Strick hängenden Wäschebündel zu reinigen. ...

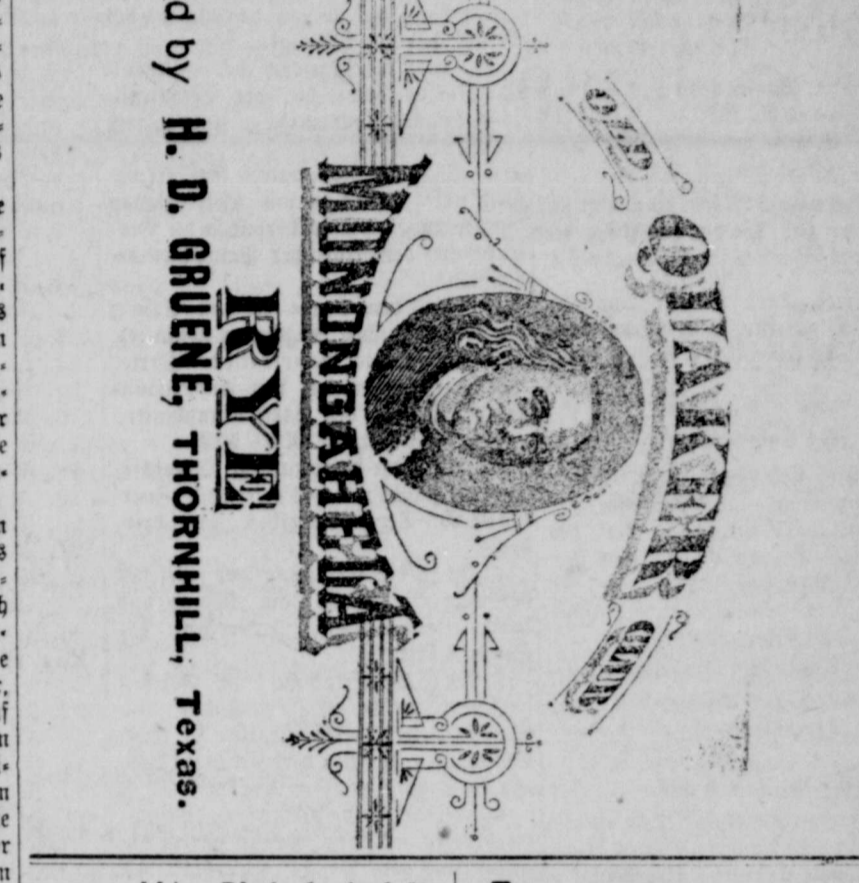
Am Morgen früh steigt die Wirthin den Dien des einzigen Wohnzimmer und der scharfe Rauch verschlingt die angeammelten Niasmen, bringt aber auch in Ruhe und Augen. Durch die beständig auf und gehende Thür dringt die kalte Winterluft und weckt die Schläfer, diese springen schnell auf und stürzen auf die Treppe, um sich an dem, an einem Strick hängenden Wäschebündel zu reinigen. ...

Advertisement for Cow Brand Soda, featuring a cow illustration.

Schmackhaften Biskuits und gesundem Brod

COW BRAND SODA oder SALERATUS.

Sold by H. D. GRUENE, THORNHILL, Texas.



er ganz auf seine Dienbank und brütet schweigend vor sich hin, wenn er nicht schläft. An seine Stelle tritt der älteste Sohn; tritt dieser in die väterlichen Fußtapfen, so halten die Hausgenossen noch für einige Zeit zusammen, obgleich hier und da bei den jüngeren Söhnen das Bestreben sichtbar wird, sich abzulösen. Sie wollen nicht mehr alles verdiente Geld der gemeinsamen Wirthschaft zuwenden; auch unter den Schwiegerküdern brechen die gemeinsamen Wirthschaft aus. ...

Wenn Du schlecht schläfst und keinen Appetit hast, mit Kopfschmerz geplagt, satter und nervös bist, überhaupt unwohl, so wünschst Du Dich zu stärken. ...

Stärke Dich. Wenn Du schlecht schläfst und keinen Appetit hast, mit Kopfschmerz geplagt, satter und nervös bist, überhaupt unwohl, so wünschst Du Dich zu stärken. ...

Weweis. Alte Jungfer: Ich sage Ihnen, Frau Müller, ich bin nicht solche Klatschwebe, wie die dicke Anna oder die falsche Kluge, die Frau Krause, ich kenn keinen Menschen, was Schleiches nachreden.

Advertisement for Herrenkleidmacher, featuring an illustration of a man in a suit.

Advertisement for Red Star Line, featuring a star logo and text about shipping services.

Advertisement for Baltische Linie, featuring a ship illustration and text about shipping services.

Advertisement for STETTIN, featuring a ship illustration and text about shipping services.

Advertisement for C. B. Richard & Co., featuring a ship illustration and text about shipping services.

Advertisement for Hamburg-Amerikanische, featuring a ship illustration and text about shipping services.

Advertisement for C. B. Richard & Co., featuring a ship illustration and text about shipping services.

Neu-Braunfelscher Zeitung.

Neu-Braunfels Texas.

Ernst Koebig Herausgeber.

Die Neu-Braunfelscher Zeitung' erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.50 pro Jahr bei Voranschaltung. Nach Deutschland \$3.00.

Candidaten-Anzeigen.

Für County Commissioner.

Dem Wunsche meiner Freunde gemäß, habe ich mich entschlossen als Candidat für das County Commissioners Amt vom 4ten Precinct und als Friedensrichter vom 5ten Precinct aufzutreten.

H. Klingeman

Herr Wm. Specht von Spring Branch ist Candidat für das Amt des County Commissioners vom 3ten Precinct.

Herr Carl Albes empfiehlt sich den Wählern zur Wiedererwählung als County Commissioner für Precinct No. 4.

Herr Carl Bühler empfiehlt sich den Wählern zur Wiedererwählung als County Commissioner für Precinct No. 1.

Für County Clerk.

Herr Robert Bodemann als Candidat für die Wiedererwählung für das Amt des District und County Clerks von Comal County anzuzeigen.

Für Schatzmeister.

Herr Rudolph Richter empfiehlt sich den Wählern zur Wiedererwählung als County Treasurer.

Für County Richter.

Hiermit annonciere ich mich als Candidat für das Amt des County Richters von Comal County. Ergebnis Ernst Koebig.

Für Assessor.

Ich bringe hierdurch meinen Rückzug von der Candidatur für das Amt des Assessors von Comal County bin. Achtungsvoll, J. Coresh.

Für Sheriff und Collector.

Herr S. B. Eastley von Hondo City ist Candidat für District Anwalt im 3sten Judicial District.

Ich zeige mich hiermit als Candidat zur Wiederwahl für das Amt des Representatives des 89sten Districts für die Legislatur an und unterwerfe mich der demokratischen Nominationsconvention.

Achtungsvoll, Chas. Goeth.

Die demokratische Staatsconvention in Dallas.

Vom 14ten bis 17ten August incl. tagte in Dallas die demokratische Staatsconvention und nominirte mit einer Ausnahme die alten Beamten wieder. Richter Henry von Dallas wurde an Stelle von Richter Walker von Austin als Candidat für das Supreme Gericht nominirt, mithin besteht das demokratische Staatsticket aus folgenden Namen:

- Gouverneur - L. S. Ross. Vice-Gouverneur - T. B. Wheeler. Vorsitz der Supreme Court - J. W. Clayton. Supreme Richter - R. A. Gaines, J. T. Henry. Appellationsrichter - J. M. Hurt, J. P. White, S. A. Wilson. Generalschatzantw. - J. S. Hogg. Comptroller - J. D. McCall. Staatschatzmeister - J. R. Lubbock. Commissioner der General Land Office - R. M. Hall. Superintendent der Erziehung - D. H. Cooper. Unjer Landmann Geo. B. Zimpelman wurde durch den vorständlichen, unverbesserlichen Rebellenaufstand und Kletterjäger J. R. Lubbock geschlagen. Man kann zwar Lubbock nichts in seiner Amtsführung anhaben aber anher Lubbock giebt es noch andere Männer die mehr Verdienste um den Staat und die Partei haben und für dieselben belohnt zu werden verdienen. Zimpelman war als spezifisch deutscher

Candidat jedenfalls nicht der geeignete Mann, denn von seinem Deutlichkeit ist nichts übrig geblieben als der Name. Nebenbei behält Herr Zimpelman kein positives Wissen was bei den Deutschen doch immer von einem hervorragenden Namen verlangt wird. Wir haben für ihn gestimmt so lange sein Name vor der Convention war. Zu bemerken ist, daß Herr Zimpelman sich sozusagen gar nicht um das demokratische Votum bemüht hat, denn wenn Leute wie der Erzfeind der Demokratie A. L. Kessler, die Texas Post und freie Presse sich um seine Nominations bemühen dann konnte er offenbar nur Niederlage erwarten.

Die von dem Comité für Plattform eingereichten Beschlüsse wurden einstimmig angenommen und lauten im Auszuge wie folgt:

- 1. Wird die Anhänglichkeit der demokratischen Partei von Texas an die Prinzipien, wie sie von den Vätern der Partei gelehrt, bestätigt. 2. Wird die Plattform der National-Convention, sowie die der demokratischen Staats-Convention zu Fort Worth indorsirt. 3. Wird die Nominaton von Cleveland und Thurman mit Befriedigung aufgenommen und in derselben die Bekräftigung demokratischer Prinzipien begrüßt. 4. Wird dem Lande zu dem Erfolg der demokratischen Regierung gratulirt. 5. Drückt die demokratische Partei ihre Zufriedenheit mit den Anstrengungen der Partei, den Tarif abzuschaffen, aus und indorsirt die Mills Bill. 6. Wird die demokratische Staatsregierung gelobt und des erfreulichen Fortschritts von Texas derselben zugeschrieben. 7. Wird die Erlassung von Gesetzen bestrafend, welche die Minen und landwirtschaftlichen Interessen des Staates fördern. 8. Wird die Erlassung von Gesetzen gefordert, welche die Eisenbahn- und Erpex Gesellschaften abhalten in ihren Frachtsätzen zwischen verschiedenen Plätzen im Staate zu discriminiren.

Außerdem wurde beschloffen, die Legislatur zu ersuchen, Gesetze gegen die Formirung von Trusts innerhalb des Staates zu erlassen. In einer anderen Resolution werden die Sympathien mit der Tiefwasserbewegung ausgesprochen. Daß die alten ehemaligen conföderirten Soldaten weit weniger von dem Geiste des blutigen Hemdes befeßt sind als die jungen Herrn Maulhelden und Abolventen hatten wir verschiedentlich Gelegenheit zu beobachten, speciell als eine Resolution eingereicht wurde, die Gräber der Convention an die conföderirten Veteranen nach der Reunion in San Antonio zu schicken, da erob sich ein greiser Stehfuß Delegat von Cheerokee County, im Nu hatte er das hölzernen Bein abgenommen und erhob es auf einen Bein liegend und sich mit Stentorstimme das Wort erlösend. Laut protestirte er gegen die Annahme der Resolution wenn dieselbe nicht an alle alten Soldaten gerichtet wird, die granen, die blauen und die mexicanischen Veteranen und unter großer Begeisterung wurde seinem Wunsche willfahren.

Ein großer Tumult ereignete sich am Schluß der Convention als Nominationscomité für Vorsitz der Staatsconvention in Ordnung waren. Der bisherige Vorsitz Henry Gray war nicht mehr Candidat und so wurde Webb Finley von Tyler vorgeschlagen. Hierauf erhob sich General Hyman von Grant County um John Young Collins von Lamar County für dieselbe Stelle zu nominiren, „doch kaum war ihm das Wort entlocken“ da wurde er von Herrn Maddox von Austin unterbrochen mit den Worten: „Wie ich höre war dieser Mann in der Convention der Arbeiter Partei die vor einiger Zeit tagte. Wir wollen keinen Mann von dieser Sorte.“ Ein anderer Delegat schrie: „Wenn er zu jener Partei gehört so wollen wir ihn nicht.“ (Gedrüll und Rufe: „Komm herunter“, „Schmeißt ihn hinaus“, „Wir wollen ihn nicht“.)

Als General Hyman sich erhob und um Erlaubniß bat, daß Herr Collin sich vertheidigen dürfe, entstand großer Tumult und Maddox von Austin trat auf die Tribüne und brachte mit einer Handbewegung die Versammlung zur Ruhe Er sagte: „Ich habe zuverlässige Information und habe dieselbe von der gesammten Delegation von Lamar County daß der Herr der soeben nominirt wurde in der Union Arbeiter Convention in Waco war.“ (Gedrüll und Geheul.) Ein Delegat stellte sich auf einen Stuhl und rief: „Ja er war in Waco und hat den Klumpf der „nichtpolitischen Partei“ untergeschrieben.“ Herr Maddox: „Wenn das sich so verhält dann soll er nicht vorgeschlagen werden.“ General Hyman: „Ich wünsche zu sagen -“ seine Worte verhallten im Tumult.

Der Vorsitz er suchte die Versammlung den Herrn anzusprechen zu lassen. (Rufe, nein, nein.) Der Scandal wurde nun allgemein bis endlich der Vorsitz Ruhe verschaffte und erklärte, daß die erlaubte Zeit (5 Minuten) für den Sprecher beendet wären.

Herr Birmingham von der Lamar County Delegation erhob sich nun und sagte: Es wird behauptet, daß der Herr der vorhin als Vorsitz der Staats Executive Kommittees in Vorklage gebracht wurde, als ein biederer Delegat von Lamar County in der Convention in Waco war. Indem ich der Ansicht sämmtlicher Herren meiner Delegation

Ausdruck verleibe, wünsche ich zu sagen, daß J. Y. Collins nicht allein in der Waco Convention war, sondern daß er in jeder Convention und jeder Bewegung war welche als Endziel den Sturz der demokratischen Partei zum Zwecke hatte. Wir haben keinen Kandidaten im Felde, aber wir wünschen, wenn dies erlaubt ist, die Nominaton irgend eines Mannes zu unterstützen, der jetzt oder nachher noch vorgeschlagen wird den Herrn J. Y. Collins anzunehmen. Ich fordere meine Delegation auf zu antworten ob ich ihre Ansichten hier vertritt (Antwort, Ja.) Hierauf wurde Finley einstimmig nominirt.

Das Staatsticket, wie es von der Convention erwählt wurde besteht aus 31 Herren außer dem Vorsitz, nämlich: R. M. Finley von Smith, Vorsitzender. District: 1. James G. Hill, Volk. 2. George R. Ingram, Racogoches. 3. R. B. Littlejohn, Harrison. 4. R. R. Rand, Cass. 5. Hiram Glass, Franklin. 6. E. W. Johns. 7. A. B. Watkins, Henderson. 8. J. C. Rooters. 9. Charles T. Renne, Harris. 10. James McDonald, Galveston. 11. R. F. Miller, Gonzales. 12. John J. Daggards, Austin. 13. E. S. Sapers, Bastrop. 14. T. S. Henderson, Milam. 15. R. C. Beale, Navarro. 16. Nathem Courtwright, Kaufman. 17. E. C. Smith, Denton. 18. F. C. Dillard, Grayson. 19. J. A. Templeton, Clay. 20. J. M. Sporer, Jax. 21. T. S. Smith, Hill. 22. W. S. Leasing, McLennan. 23. Dr. George F. Berry, Hamilton. 24. J. G. Cook, Burnet. 25. Fris Lampe, Comal. 26. E. D. Vinn, Victoria. 27. J. B. Wells, Cameron. 28. Ed. Dwyer, Bexar. 29. J. M. Bresslers, Comanche. 30. J. R. Doyle, Hood. 31. H. B. Birmingham, Lamar.

Zum Beneft der Herren, welche alles was ihnen nicht paßt, nicht gesehen haben wollen und uns mit abschätziger Vertuschung des County Conventionstages beschuldigen, haben wir den Namen Fris Lampe fett gedruckt, sonst sehen sie ihn wieder nicht.

Die politische Lage Europas.

In der letzten Zeit vorhandenen Ausichten zur Begründung eines dauernden Friedenszustandes sind den neueren Nachrichten zufolge den europäischen Diplomaten unter den Händen wegkommorirt worden. Hegeret ist dabei nicht im Spiele, wohl aber die Geschwindigkeit in dem Wechsel der Ansichten des Czaren und der auf denselben einwirkenden Einflüsse. Wir haben mehrfach darauf hingewiesen, daß die von der Nordlandfährt des deutschen Kaisers verhofften Früchte in politischer Hinsicht nur ziemlich spärlicher Natur sein würden. Aber einen solchen vollständigen Umschlag halten wir doch nicht erwartet. Die russische Kriegspartei scheint wieder die Oberhand gewonnen zu haben, zumal da die Ausichten auf das Zustandekommen einer Antiehe in Paris besser geworden sind.

Da Bismarck sich in der bulgarischen Frage ganz neutral und eher mit einiger wenn auch wohl nur scheinbarer Hinnigung zur Förderung der Anforderungen Russlands verhielt, so mußte die auf einen Krieg mit Deutschland abzielende Partei schließlich zu der Einsicht gelangen, daß aus dieser Frage Deutschland gegenüber auf keine Weise ein Kriegszustand entwickelt werden könne. Dieser Einsicht folgend hat neuerdings die russische Kriegspartei die bulgarische Frage in den Hintergrund geschoben und beugt eine andere, allerdings noch immer in der Schwebe befindliche, aber schon ziemlich verjährt und in Vergessenheit gerathene Frage zu einem direkten diplomatischen Angriff gegen Deutschland. Dieser Angriff gründet sich auf eine Bestimmung des 1856 zwischen Preußen und Oesterreich abgeschlossenen Nidolsburger Friedens, durch welche in ziemlich vager Weise und ohne Festbestimmung ein Nichtabtreten einiger Theile von Nordisland an Dänemark in Aussicht gestellt wurde. Die Ausführung dieser Vertragsbestimmung ist von Seiten Preußens niemals in Angriff genommen worden. Daß aber Russland jetzt an Deutschland die Anforderung stellt, den erwähnten Artikel des Nidolsburger Friedens zum Vollzuge zu bringen, ist eine ebenso frivole Herausforderung Deutschlands, als im Jahre 1870 das von Napoleon III. an den damaligen König Wilhelm in der spanischen Königswahl gestellte und mit Recht zurückgewiesene Begehren. So wenig damals Napoleon berechtigt war, dem Könige von Preußen für in seiner Eigenschaft als Haupt der Hohenzollern Familie vorzunehmenden Entschlüssen und Handlungen fast einem Befehle gleichkommende Vorschläge zu machen, eben so wenig ist Russland berechtigt sich in den Nidolsburger Frieden betreffende Angelegenheiten einzumischen. Weder Russland noch Dänemark sind an dem Abschlusse des Nidolsburger Friedens beteiligt gewesen und wenn derselbe auch eine Bestimmung zu Gunsten Dänemarks enthält, so kann doch nicht einmal dieses und noch weniger eine andere unethische Macht daraus das Recht herleiten auf Vollziehung dieser Bestimmung zu drängen, zumal da Dänemark

in dem Wiener Frieden bereits Schleswig-Holstein ohne jeden Vorbehalt an Oesterreich und Preußen gemeinschaftlich abgetreten hatte. Ein unbedingtes Recht die vollständige Ausführung aller Bestimmungen des Nidolsburger Friedens hat nur Oesterreich als Hauptcontractant und möglicher Weise Frankreich als Vermittler des erwähnten Friedens. 87.

Während eine Anzahl Leute damit beschäftigt waren, eine Landstraße zwischen Randoloh und Valley Creek herzustellen, wurde den Leuten von dem Aufseher befohlen, die Zweige eines Baumes abzuhauen. Ein Arbeiter machte sich daran, als er von einem anderen aufgefordert wurde davon abzulassen. Beide gerieten hierüber in Streit, in folgedessen der eine dem anderen einen Hieb über den Kopf versetzte, worauf er entflo. Als er sah, daß er seinen Gegner nicht getödtet hatte, lehnte er wieder zurück und ging ihm mit einem Messer zu Leibe, wurde aber von den anderen Arbeitern abgehalten, noch mehr Unheil anzurichten.

In Denton wurde das Pferd von dem Wagen der Erpex Comp. plötzlich scheu, rannte mit voller Gewalt gegen die Wand eines Backsteingebäudes, daß die Steine nach allen Seiten hin flogen. Das Pferd wurde so schwer verletzt, daß es getödtet werden mußte.

Dienstag Nacht wurde Claude Tuttle in Sherman durch die Hifferufe eines jungen Mädchens aus dem Schlafe gewedt, welches bei Tuttle in Diensten stand. Als er in den Hof trat, bemerkte er, wie ein Reiter mit der Geschwindigkeit einer Kugel über den Baum hinter der stehenden ab, jedoch ohne Erfolg. Das Mädchen sagt, daß sie zufällig ermachte, als der Reiter sich anschickte, in ihr Bett zu steigen.

Zu verrenten.

143 Ader Land, besonders günstig für einen in der Stadt wohnenden Rentner gelegen, sind zu renten von 411f Frau W. Guenther.

Notiz.

Da das städtische Assessment bis zum 15. October fertig sein muß, so ersuche ich hiermit die Steuerzahler in der Stadt Neu Braunfels, eine Liste ihres steuerbaren Eigenthums bis zu dem Datum mir einzubändigen. H. Wagenführ, Assessor und Collector.

Zu verkaufen.

Meine Farm enthaltend 680 Ader Land, wovon 250 in Feiz und 75 in Kultur sind. Ein nie ausgehender Bach auf dem Eigenthum, dessen Quellen im Feld sind, wo ein Stück bewässerbares Land angelegt ist. Ein kleines Stück Geberwald und Bottonholz im Ueberfluß. Eine große Anzahl Belanbäume wovon 300 traagfähig, meistens sehr große. Wohn-, Corn- und Reiterhaus. Eine Cottongin mit Dampfmaschine in brauchbarem Zustand. Es ist dieß der sog. Gum Spring Platz an der Guadalupe, eine Meile von Granes Mill P. D., eine der besten Farmen im Gebirge. Mehr als die doppelte Anzahl von Aekern des jetzigen Feldes kann urbar gemacht werden. Näheres beim Eigenthümer, G. Dierkamp, 42, Granes Mill, Comal Co.

Notiz.

Das neue Schuljahr der Neu Braunfelscher öffentlichen Schule beginnt am Montag den 3ten September. Alle Kinder die neu aufgenommen zu werden wünschen, müssen sich an dem Tage in Begleitung ihrer Eltern oder Vormünder melden. Zu beachten ist, daß laut Beschluß der Trustees keine Kinder unter sieben Jahren aufgenommen werden. 40,4 Joseph Faust, Secretär.

Gestohlen oder verlaufen.

Meine schwarze Mähre, etwas schweinsrüdig und mit Sattelabzeichen, sechs Jahre alt, 14 Hand hoch. Brand RAH (connected) Wer mir zum Besitz des Thieres verhilft, oder mir nötige Kenntniß giebt wo dasselbe zu finden ist, erhält eine Belohnung von \$5.00. Bernhard Strempel, 40,3 Clear Spring, Guadalupe Co.

Zu verkaufen.

Eine Farm in Dags County, 140 Ader Land enthaltend steht unter angenehmen Bedingungen zu verkaufen. Diefelbe ist gut eingerichtet, hat Holz und Wasser, ein gutes Wohnhaus, Stallungen u. s. w. Um nähere Auskunft wende man sich an J. C. Davis, San Marcos, oder an E. Gruene jr., 41,8 Neu Braunfels.

50 Cts. on the Dollar!

Ausverkauf

fertiger Kleider zum halben Preise. Anzüge auf Bestellung incl. Trimmings von \$11 aufwärts. Wenn das Zeug dazu geliefert wird, von \$3.50 aufwärts incl. Trimmings. 50,4 John Steger.

Leichenbestattungs-Geschäft

HENRY LUDWIG, (Früher Eugen Ebensberger) Cañell Straße Neu Braunfels, Texas. Alle Sorten von Särgen sind vorräthig und werden zu den billigsten, herabgesetzten Preisen ausverkauft. Durch die Verhältnisse gezwungen werde ich das Geschäft fortführen bis dasselbe als Ganzes ausverkauft werden kann. Wm. Doehner, Agent.

Dienstmädchen gesucht.

Zwei gute Dienstmädchen, die auch Waschen und Bügeln können, werden gesucht. Näheres in der Office dieses Blattes. 361f

REPRESENTATIVE CONVENTION.

A Democratic Convention of delegates from the counties of Comal, Blanco and Gillespie is hereby called to meet in Blanco City on Saturday, September 1st, 1888, at 10 o'clock A. M. for the purpose of nominating a candidate to represent the 89th District in the 21st Legislature and such other business as may be necessary. J. T. ESTILL, Chairman, 89th District.

STATE AGRICULTURAL AND MECHANICAL COLLEGE OF TEXAS.

College Station, Texas. 13th annual session opens Sept. 3rd 1888. Gives a thorough, scientific and practical education, which prepares for useful citizenship. Theoretical and practical courses in dairying, stockbreeding, agriculture, horticulture, surveying, mechanical and civil engineering, chemistry, veterinary science, drawing, mathematics, English and modern languages. Special short courses in agriculture, horticulture, dairying, carpentry, blacksmithing, machinery, chemistry, drawing and surveying. Extensive additions to dormitories and equipment of departments are now being made. No tuition. All expenses, except books and clothing, only \$15.00 for entire session. Write for catalogue to LOUIS L. MCINNIS, Chairman of the Faculty.

OFFICE OF THE SAN ANTONIO AND ARANSAS PASS RAILWAY COMPANY.

San Antonio, Texas. In accordance with a Resolution of the Board of Directors of the San Antonio and Aransas Pass Railway Company passed May 9th 1888, a meeting of the Stockholders of the Company is called for August 30th 1888, at the office of the Company in San Antonio for the purpose of authorizing the execution of a first mortgage or trust deed upon 600 six hundred miles of railroad authorized by amendment to the Charter of the Company filed May 24th 1888, to secure an issue of nine Million Dollars [\$9,000,000] in Forty year five per cent Gold Bonds to be issued at the rate of \$15,000.00 per mile on completed road. Also to authorize the execution of a second mortgage upon all the lines of said Company to secure 25 year five per cent gold second mortgage bonds to be issued at the rate of \$8000.00 per mile on completed roads and to include all the road of the Company now built or hereafter to be constructed or acquired. U. LOTT, President, 34,10 Secretary.

Schaf- und Viehranch zu verkaufen.

Die unter dem Namen „Stapper's Ranch“ bekannte Schaf- und Viehzüchterei, bestehend in 2131 Ader Land, ungefähr 100 Ader Pajure, gutes Wohnhaus, Schafställe, Eisenerne beim Haus und 500 bis 600 Schafen ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Diefelbe liegt an Roffe's See 9 Meilen von Neu Braunfels. Näheres bei Theodor Stapper oder August Pfeil, 34,5m Guadalupe Co., Tex.

Dr. N. M. Nye, Zahnarzt.

Office in San Marcos in Johnson & Johnson's Gebäude. In Neu Braunfels jeden letzten Samstag im Monat in Boelder's Drugstore. 19,36

Bäume! Bäume!

Rosebale Nursery, Brenham Tex. W. Watson, Eigenthümer. Einen geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich Agent für obgenannte Baumschule bin und nächstens meine Freunde auf dem Lande belüden werde um ihre gefälligen Aufträge entgegenzunehmen. Achtungsvoll, 34,3m Chas. Wigrefe.

Herrn Radam's MICROBEN KILLER

ist zu haben in allen Graden bei E. Gruene jr., wo Herr Radam ein Niederlager seiner Medizin gemacht hat und den Leuten die Frucht zu erproben. 27

Frischer Kaff

Zu verkaufen bei 27,3m E. Heidemeyer.

Kalk

ist zu haben bei 15,6m Fris Eiders.



Rein! Kräftig! Gesund! 1/4 Pfund Bäckse \$.05 1/2 " " " .10 1 " " " .15 2 " " " .30 5 " " " .50 10 " " " 1.15 Zu haben er zig in den angegebenen Größen. Eine liberale Offerte: - Berlangt eine Bäckse von Shepard's Bäckpulver, mit der Bedingung, sie wieder zurückzubringen, falls Ihr nicht damit zufrieden seid. Sollte Euer Grocery Lieferant dasselbe nicht haben, so beantragt ihn, dasselbe kommen zu lassen und auch er kann dasselbe wieder retour schicken, falls er es nicht findet für was wir es ausgeben, nämlich: je gut wie irgend ein anderes Bäckpulver und zu dem halben Preis. E. M. Shepard, Agent für den Süd-Weiten, San Antonio, Texas.

JOHN C. BERRY,

Grundeigenthums- und Finanz-Agent. Commissioner für Deeds in allen Staaten. Houston-Straße unter dem Wahnde Hotel, San Antonio. 201f

St. JOHN'S BOTTLING WORKS.

Frisches Soda- und Sippel's Wasser stets an Hand. John Sippel, Eigenthümer.

Musikunterricht

ertheilt H. Schimmelpfennig. Näheres bei ihm selbst zu erfragen.

Joseph Roth

Ahrmacher & Juwelier. Neben Ven-... zen's Halle. unterhält stets das größte, reichhaltigste Lager der besten Uhren, Goldschmuck, Silberwaaren, Brillen etc. in den niedrigsten Preisen. - Reparaturen prompt und billigt. 17,36

Große Auswahl

Teppich-Mustern bei E. Gruene jr.

Ein Exhibitor ist aufgestellt,

wodurch Jedermann sehen kann, wie irgend ein Teppichmuster im Zimmer fertig ausliegt, indem er die Größe des ganzen Zimmers vor sich hat. Teppiche werden fertig geliefert, wenn so gewünscht. 13,1f

J. JAHN,

Händler in Möbel, Teppichen, Spiegel, Bilder, Rahmen und Leisten, Aderwagen, u. s. w. 5,1f

Neuer Fleischmarkt

im Hause des Herrn Gustaf Seck in der San Antonio-Straße. Fleisch ist zu jeder Tageszeit vorräthig zum Preise von 5 bis 6 Cts. per Pfund Achtungsvoll 23 Louis Seck

Franz Fiset. C. H. Miller.

Fiset & Miller, Attorneys at Law 500 Congress Ave. Austin, Tex. Telephon-Nummer: 69. Practisiren an der Comal County. Es wird deutsch gesprochen.

SIBERNARD

Die Leber, der Magen, der Darm und die Nieren.

Die Leber, der Magen, der Darm und die Nieren sind die wichtigsten Organe des Körpers. Ihre Krankheiten sind die häufigsten Ursachen für alle Krankheiten. Sibernard ist ein wirksames Mittel zur Heilung dieser Krankheiten.

KAPITEL

Das einzige Heilmittel, welches zugleich auf die Leber, den Magen, den Darm und die Nieren wirkt, und das regelmäßig und fortwährend zu nehmen, um die Gesundheit zu erhalten und die Krankheiten zu heilen.

Die Leber, der Magen, der Darm und die Nieren sind die wichtigsten Organe des Körpers. Ihre Krankheiten sind die häufigsten Ursachen für alle Krankheiten. Sibernard ist ein wirksames Mittel zur Heilung dieser Krankheiten.

PILLEN

Die Leber, der Magen, der Darm und die Nieren sind die wichtigsten Organe des Körpers. Ihre Krankheiten sind die häufigsten Ursachen für alle Krankheiten. Sibernard ist ein wirksames Mittel zur Heilung dieser Krankheiten.

Ein treues Weib.

Wir saßen beim Wein, der beinahe siebzehnjährige Tina und ich. Ich spottete über Weibertreue. „Herr, spotten Sie nicht, und hören Sie meine Geschichte: Ich war acht Jahre mit meiner Tina verlobt und konnte sie doch nicht heimführen. Da war zuerst der Militärdienst und dann die große Armuth. Es ist etwas Entsetzliches, wenn zwei junge Menschen, die brau bleiben wollen, sich lieben und doch nicht heirathen können! Ich hielt nicht länger aus und ging nach Amerika, um hier mein Glück zu versuchen und meiner Tina endlich doch das Heirath zu bauen.“

„Ich hatte keine Furcht, daß Tina mich vergessen würde. Awar hatte der junge Gutsherr ein Auge auf das Mädchen geworfen, aber die Tina war brav und ihre Liebe zu mir treu wie Gold, das wußt ich, Herr!“

„Ich kam glücklich über See und stand in einem fremden Land unter fremden Leuten. Es kam mir hart an die erste Zeit, aber ich hatte starke Knochen und fühlte die Kraft in mir. „Etwas vor mich zu bringen!“ Und ich that's, Herr ich that's. Der Iderne Geldbeutel, den ich auf der bloßen Haut an einer Schnur um den Hals trug, wurde schwerer und schwerer von erpartem Gelde. Ich hatte mir das Geld am Munde abgedarbt! Ich hatte eine große Freude daran. — Nach ein Jahr lo weiter geschickt, und die Summe war beinahe, dann ließ ich meine Tina und ihre alte Mutter herüberkommen, und dann — doch das läßt sich nicht beschreiben! Das Glück, das eine solche Hoffnung gibt, muß man empfunden haben! — Nun, das Jahr ging hin.“

„Ich arbeitete in einem großen Hotel und hatte dem Mann am Furnace zu helfen. Ich hatte einen Brief an Tina geschrieben, und ich wollte am Mittag auf die Bank gehen und die Geldanweisung lösen und beilegen. „Das Nest ist gefüllt!“ stand in dem Brief. Komm! — Herr, was wissen wir am Morgen vom Mittag? — Nichts!“

„Froh trat ich in die Thür des Heizraumes. — Von Dem, was folgte, erinnere ich mich noch eines jähren Blühes, eines furchtbaren Knalls, gefolgt von einem mardurchbohrenden Aufschrei, und daß ich wie Spreu vor einem gewaltigen Druck zurückgeworfen wurde. Ich wußte, der Dampfkeffel war geplatzt!“

„Dann war Alles Nacht und Bewußtlosigkeit.“

„Als ich zur Besinnung kam, fühlte ich Schmerzen, und es war noch immer Nacht.“

„Meine eigene kalte feuchte Hand lag in einer warmen, weichen, saftig ungeschlossenen.“

„Ich versuchte mich zu erheben. Es ging nicht.“

„Wo bin ich?“ fragte ich und war selbst erstaunt über den schwachen, heiseren Klang meiner Stimme. „Wer ist hier?“

„Ich bin es — der Arzt,“ sagte jemand. „Beruhigen Sie sich, mein Freund!“

„Ist es Nacht?“ fragte ich.

„Es ist Nacht,“ war die Antwort.

„Warum zünden Sie kein Licht an?“ Keine Erwiderung.

„Was ist mit mir geschehen?“

„Erinnern Sie sich nicht?“

„Ich weiß nicht — ja, ein großer Getöse und —“

„Eine Explosion. — Sie wurden verwundet, Andere getödtet.“

„Herr, da erstarrte mir das Blut in den Adern.“

„Doktor,“ fragte ich schauernd, „ist es Nacht?“

„Nacht, mein Freund,“ kam nach einem furchtbaren Zögern die Antwort. „Beruhigen Sie sich.“

„Da wußte ich, daß ich blind war! Ich stöhnte laut auf und schlugte: „Nacht! Nacht! Auf ewig Nacht!““

„Seien Sie stark, mein Freund! — Es ist entsetzlich, aber — tragen Sie es wie ein Mann.““

„Ich trug's, — ob wie ein Mann? Was heißt das überhaupt? Wir sind Alle schwach und die am Stärksten scheinen, sind mitunter die Schwächsten! Ich war blind!“

„Wissen Sie, was Das heißt? Mit dem Lichte meiner Augen wären alle Hoffnungen ausgelöscht. Mein Geld, meine Erbsparnisse hatte mir, als mich das Unglück traf, ein Elender geraubt. Ich war also ein Bettler, ein blinder Bettler. Der Tod wäre mir lieber gewesen. Aber er kam nicht; ich genas und kam langsam wieder zu Kräften.“

„So sah ich eines Tages am Fenster des Hospital's und fühlte, wie die Sonne hell herein schien. Da faßte ich einen Entschluß. Tina, meine Braut, sollte nicht erfahren, wie es mit mir stand.“

„Doktor,“ sagte ich am Abend, als er bei mir vorsprach, „ich habe eine Bitte.“

„Was ist es, mein Freund?“

„Schreiben Sie mir einen Brief.“

„An wen?“

„Und da sagte ich ihm Alles, wie es zwischen mir und Tina stand und daß ich nicht wollte, daß ihr Lebensglück durch mich armen Krüppel gefährdet werde.“

„Was soll ich ihr schreiben?“ sprach er, und seine Stimme klang tief bewegt, und er faßte meine Hand.“

„Schreiben Sie ihr, Doktor, daß ich todt bin! — Sie wird sich grämen, ich weiß, aber — schreiben Sie ihr, daß ich mit ihrem Namen auf den Lippen gestorben bin. Das wird sie trösten. Sie ist noch jung — sie findet wohl noch einen treuen Mann.““

„Und glauben Sie, daß Tina Ihnen jetzt die Treue brechen würde, wenn sie wüßte, wie es mit Ihnen steht?“

„Nein, Doktor, Das eben ist es. Ich kenne sie nur zu gut, sie würde sich mir opfern wollen, und dies Opfer kann ich nicht von ihr annehmen. Nicht wahr, Sie schreiben den Brief, Doktor?“

„Gewiß, mein Freund,“ sagte er, „aber, da fällt mir ein — es ist hier eine Wärterin, die Sie während einiger Tage gepflegt hat. Eine Frau hat mehr Bekümmniß, mehr Barmherzigkeit in solchen Sachen.“

„Eine Frau, die mich gepflegt hat? Warum sprich sie nicht mit mir? Ich weiß nicht, Doktor.“

„Doch, doch, sie ist schweigsamer Natur, hat Sie aber vorzüglich gepflegt und besitzt ein weiches, mitfühlendes Herz!“

„Sie sei gefehnet dafür! — Bringen Sie sie mir, ich bitte darum.“

„Ein Mädchen von Frauengewändern erweckte mich aus meinen schmerzlichen Betrachtungen.“

„Hier ist die Wärterin, die Ihnen den Brief schreiben will,“ sagte der Arzt.

„Ich danke Ihnen,“ sagte ich. „Schreiben Sie — aber meine Tina hat ein weiches Herz — schreiben Sie sanfter, trostvolle Worte!“

„Was soll ich schreiben?“ fragte sie leise, fast flüsternd.

„Schreiben Sie ihr, daß ich todt bin, daß ich sie geliebt bis zum letzten Athemzug und daß es mein letzter Wunsch war, sie glücklich zu sehen.“

„Und Sie glauben, daß, wenn ich Dies schreibe, sie glücklich sein wird? Und Sie glauben an ihre Liebe?“

„Herr, es lag ein Wortwurf in ihrer leisen Stimme. „Bei uns zu Hause,“ antwortete ich, „gibst's ein Sprichwort, und das heißt: ein todt's Liebel ist besser, als ein lebendes.“ Die Erinnerung an den todt's Bernhard, der sie so treu geliebt, ward weniger schwer auf ihr Laften, als das Leben mit dem blinden Bettler. Ich kann wenig jetzt thun, aber erlösen kann ich sie von dem Liebel. Schreiben Sie, ich bitte.“

„Ich hörte die Feder jetzt hastig über das Papier hincilen. An einmal stand die Wärterin auf. „Ich habe geschrieben,“ sagte sie. „Soll ich ehnen vorlesen, was ich schrieb?“

„Ja, Sie erweisen mir einen Gefallen damit.“

Sie begann:

„Stirb, Unglückliche! Dein Bernhard ist todt. Was soll Dir das Leben noch länger? Dein Geliebter ist todt. — Lebte er noch, so dürftest Du doch hoffen; selbst als blinden Krüppel ihn noch lieben und pflegen, sein lichtloses, armes Dasein erhellten und durchwärmen, für ihn arbeiten, für ihn sorgen und in diesem Bewußtsein Dein Glück finden! Ach Du wirst es nicht finden! Er ist dahingegangen, wo ihn Deine Liebe nicht erreichen kann! darum stirb, Du Unglückliche, stirb!“

„Da schrie ich auf.“

„Weib!“ schrie ich laut, „was schreibst Du da? Und diese Stimme, woher hast Du diese Stimme?“ Da fühlte ich zwei kleine Hände, die sich um meinen Nacken legten, und eine thränennasse Wange druckte sich fest an die meine und es flüsterte:

„Ich bin's — Tina — Deine Tina, die gekommen ist, um mit Dir zu leben! Der Doktor fand Deinen Brief. Ich schloß ein paar Zeilen an mich bei und bedeckte ihn durch die Post. Ich hatte so eben meine Mutter begraben, aerkaufte das Hütden und reiste sofort ab. Der Arzt verbot mir, Dir mich früher zu erkennen zu geben — Du warst ja so schwach und er fürchtete, die ungewöhnliche Aufregung würde Dich tödten oder Dir wenigstens das Augenlicht auf immer rauben! — Nein, Bernhard, Du bist kein blinder Krüppel — wenn es der Arzt auch anfänglich glaubte und demgemäß an mich schrieb. — Du tragt die Binde nur noch auf kurze Zeit um die Augen und dann — dann wirst Du sehen! Aber wenn Du auch blind wärest, Bernhard, ich liebe Dich nicht! Lieber blind, als wie todt!“

„Was da in mir vorging, kann ich nicht beschreiben. Aber, wie Sie mich alten Kerl da heute vor sich sehen — ich habe das Weib hoch gehalten wie keine sonst auf Erden. Ja, es ist wahr, der alte Spruch: „Ein treues Weib im Unglück ist ein köstlich Gut!““

„Sie soll leben!“ sagte ich und eine Thräne fiel mir in den Wein. — Und so stiegen wir an, wir Beide, mein guter Vater und ich — auf das Wohl der treuen Weiber! (Zu Familientreue.)

Hülfe auf der rechten Seite.

Auf der rechten Seite zu helfen, ist nicht nur, allgemein genommen, sehr empfehlenswert, sondern auch und weite, wenn jene Hülfe für die rechte Seite des Körpers, gerade über den unteren Rücken in der Gegend der Leber, in Anspruch genommen wird. Die thätigste Hülfe leistet Hofmeister's Magen-Bitter, eine unvergleichlich wirksame Arznei gegen Gallenleiden. Unthätigkeit der Leber ist begleitet von Vertropfung, Kopfweh, belästert Junge, Uebelkeit, Schwindel, unangenehmem Athem und gelblicher Färbung der Haut und des Augapfels. Die Symptome weichen zugleich mit ihrer Ursache, Uebelkeiten, sobald dieses von dem Bittere vertrieben wird. Es giebt auch Fälle, das heißt die Leber in Mitleidenschaft zieht, Dyspepsie, Rheumatismus, Schwäche und Nierenbeschwerden sind sämmtlich Krankheiten, welche von dieser mächtigsten Medizin schnell gelindert und schließlich geheilt werden können. Wendet es nicht willkürlich und unvorsichtig, sondern systematisch an, so daß es, seine ganze Wirksamkeit entfaltend, die Grundursache vollständig wiederzulegen vermag.

Sheridan's Ritt.

Von T. Buchanan Read. Deutsch von Friedr. Albert Schmitt.

Von Süden herüber bei'm Frühlicht kam, Windstetter bringend neuen Gram Und schaurig erschütternd Luft und Land, Wie ein Herold, in Eile zum Führer gelangt.

Das gräßliche Toben und wilde Gekos, Verkündend, daß wieder die Schlacht ging los. Und Sheridan zwanzig Meilen weit weg.

Und jener Kriegswagen Groll Donnernde weiter schreden voll, Und lauter noch nach Winchester scholl Das Brüllen des Schlachtmee's mit wildem Groll.

Das Blut des Louisers wurde kalt, Wenn er dacht an den Ausgang des Kampfes bald, Und Sheridan zwanzig Meilen weit weg.

Es führt ein Weg von Winchester fort Als breite Chaussee hinab vom Ort, Und d'rauf durch's dämmernde Morgenlicht Ein fohlschwarzer Renner wiehernd bricht.

Er griff aus so geschwind, wie ein Adler im Flug, Als wußt' er, wie nöthig er jemand trug Er griff aus, als gält es den höchsten Preis, Hügel auf, hügel ab — o hürrische Reil! Mit Sheridan fünfzig Meilen weit weg.

Unter dem Sporne des Reiters' Flog Der Weg vorbei, wie des Alpstrom's Gewog, Und die Landschaft fluthete hinter ihm her.

Wie ein vom Sturm gepetschtes Meer, Und das Roth, wie der Blitz mit glühender Haft, Mit sprühenden Blüthen weiter rast; Doch sieh! Es athmet schon Schlachten dampf Von dem ferne wogenden, schrecklichen Kampf.

Mit Sheridan, nur noch fünf Meilen weit weg.

Was zuerst erblickte der General, — Bersprenge Truppen ohne Zahl, Er sah, was geschah war und nun mußte geh'n, Drum spornete er sein Roth und mit Windesweh'n

Flog, die Reihen musternd, entlang er da, Begrüßt mit tausendstimm'gem Hurrah. Da hörte der eilige Rückzug auf, Weil ein Feldherr bemerke der Flüchtigen Lauf, Und der schweißbedeckte Renner schien Zu sagen mit seiner Augen sprach'n: „Ich habe Euch Sheridan hergebracht Von Winchester um zu gewinnen die Schlacht!“

Hurrah, Hurrah für Sheridan! Hurrah für Weide, Pferd und Mann; Und wenn ihr Bild wird aufgestellt In ferngeschmückten Unionsgezell, In der Ruhmeshalle soll dann sein Mit dem Namen des Reiters zugleich zu seh'n.

Des Renner's Nam' am Gedächtnißmal So kündend, daß er half dem General Gewinnen den Sieg, indem er im Flug Sheridan hin auf das Schlachtfeld trug.

Getraut darf man „Analepis“ für ein unbedingt sicheres hämorrhoiden-Heilmittel erklären. Es schafft sofort nach seiner Einführung in den Sitz des Leidenden Linderung, und das schmerzliche Resultat ist die vollkommene Heilung. Es ist die Erfindung eines erfahrenen Arztes und wird von den angelegentlichsten Medizinern empfohlen. Seit 25 Jahren hat es sich durchaus bewährt, und kein anderes von gleicher Heilkraft ist vorhanden. Eine Probe ist kostenfrei zu haben; man braucht nur R. Neuländer & Co., 246 New York City, zu adressiren. Die „Analepis“ ist in allen Apotheken zu haben. Preis \$1.

Herr Norton, der republikanische Vice-Präsidenten-Kandidat, hat erklärt, daß er keine „Erkel'schwingungen“ machen und im Lande umherreisen werde, um Reden zu halten. Der Mann zeigt dadurch, daß er keine Stellung und Aufgabe richtig erkannt und begriffen hat; er ist auch gar nicht nominirt, um Reden zu halten, sondern um seinen Geldsack — und zwar möglichst weit — aufzutun.

Garter Wink. Mutter: Nicht wahr, Gretchen, Du bist mein süßes Kind? Gretchen: Ja, wenigstens süßer, als mein Kaffee.

Dr. J. M. Cain, Nachfolger von BREEDING & CAIN, Bahnarzt in San Antonio (Dulvig Blvd.) Texas.

Deutscher Arzt Seguin.

Dr. Meyers, Wohnung: Bürger's Haus nahe dem Square.

Ganz Sicher.

Kahlheit ist nur dann unheilbar, wenn die Haarmurzeln todt und verrotten sind; und das ist selten der Fall. In den meisten Fällen sind sie nur geschwächt, und können dazu angezogen werden neuen Haarmurzeln zu treiben, und zwar durch Ager's Hair-Vigor das einzige Mittel zu Kahlheit zu heilen und grauem Haare wieder jugendliche Farbe zu geben.

A. W. Hammond in Lake Preston, D. T., fand schon im Alter von 40 Jahren, daß sein Haar bald vollkommene Kahlheit erreichte, und bis zu 50 Jahre lang, während dessen er viele „Hair-Remedies“ ohne Erfolg anwandte. Endlich verordnete die Ager's Hair-Vigor und vier Wochen später kehrten seine Haare mit ihrem lebendigen Glanz zurück.

Franklin Valentine in Buffalo, N. Y., war fast kahl geworden, und verordnete sich Ager's Hair-Vigor, die er anwandte, bis er seinen vollen Haarschopf wieder erhalten hatte. Ager's Hair-Vigor vollbrachte das, was jene nicht konnten, und ihm verband es diese Tanne, daß sie nun wieder schönes Haar auf dem Kopfe hat.

Geo. Mayer in Houston, Texas, föhnt in hoffnungsvollem Zustande. In seiner Familie war die Kahlheit ein Erbgang, und mit 23 Jahren hatte er fast sein Haar mehr auf dem Kopfe. Eine Flasche von Ager's Hair-Vigor rief auf seinem jungen Kopfe einen jarten Haarschopf hervor, und in wenigen Monaten war sein Kopf mit weichen, dunklen Haare reichlich bedeckt.

Die ungewöhnlichen, erwiderten, angenehmen und süßlichen Heilkräfte, die Ager's Hair-Vigor besitzt, legen dasselbe in Stand, Nichten, Grein, Kahlheit, veraltete Art und andere Krankheiten der Kopfhaut, welche Kahlheit verursachen, schnell zu heilen. Es enthält keine giftigen Stoffe, und bewirkt die Befähigung von gelähmten oder grauem Haare nur dadurch, daß es den Haarmurzeln die nöthige Nahrung liefert.

Die Frau des Dr. W. S. Spelcer in Los Angeles, Ca., hatte leide schämige Schindeln auf dem Kopfe, die durch Ager's Hair-Vigor geheilt wurden.

Der Sohn des James H. Carter in Decatur, Ga., wurde durch Ager's Hair-Vigor von unangenehmen Jucken der Kopfhaut geheilt.

Herbert Baggs in Minneapolis, Minn., wurde durch Ager's Hair-Vigor von unangenehmen Jucken der Kopfhaut geheilt.

Ager's Hair-Vigor, zubereitet von Dr. J. C. Ager & Co., (Analytische Chemiker), in Lowell, Mass., in allen Apotheken zu haben.

Ein guter Toiletten-Artikel.

Wenn dein Haar brüht, trocken, rauh, schmal und dünn ist, so wird es durch Anwendung von Ager's Hair-Vigor in kurzer Zeit geschmeidig, weich und glänzend, und erhält reichliches Wachstum; und läßt das Haar rein von Schuppen, und behält es so dem natürlichen Glanz und Glanz. Kein anderes Haar-Mittel ist so rein, aber hat ein so gutes und liebliches Aroma. Eine Flasche ist die Toilette unentbehrlich.

Damen, die einmal Ager's Hair-Vigor angewandt haben, ziehen nach dem niemals ein anderes Haar-Mittel vor, und viele von ihnen stellen freiwillig ein solches Zeugnis aus, wie folgt: „Ich habe durch Ager's Hair-Vigor mein Haar wieder so gesund und lieblich gemacht, wie es war, als ich die Toilette unentbehrlich.“

„Es hat nicht nur meinen Kopf von Schuppen gereinigt und Glanz abgelenkt, sondern auch einen üppigen Haarschopf hervorgerufen, in Folge dessen ich nun mein Haar von unangenehmen Jucken befreit, das so reichlich ist, wie man es nur wünschen kann.“

Vorzüglich: Heilkräfte.

Die ungewöhnlichen, erwiderten, angenehmen und süßlichen Heilkräfte, die Ager's Hair-Vigor besitzt, legen dasselbe in Stand, Nichten, Grein, Kahlheit, veraltete Art und andere Krankheiten der Kopfhaut, welche Kahlheit verursachen, schnell zu heilen. Es enthält keine giftigen Stoffe, und bewirkt die Befähigung von gelähmten oder grauem Haare nur dadurch, daß es den Haarmurzeln die nöthige Nahrung liefert.

Die Frau des Dr. W. S. Spelcer in Los Angeles, Ca., hatte leide schämige Schindeln auf dem Kopfe, die durch Ager's Hair-Vigor geheilt wurden.

Der Sohn des James H. Carter in Decatur, Ga., wurde durch Ager's Hair-Vigor von unangenehmen Jucken der Kopfhaut geheilt.

Herbert Baggs in Minneapolis, Minn., wurde durch Ager's Hair-Vigor von unangenehmen Jucken der Kopfhaut geheilt.

Ager's Hair-Vigor,

zubereitet von Dr. J. C. Ager & Co., (Analytische Chemiker), in Lowell, Mass., in allen Apotheken zu haben.

Lone Star Beverage Company

SAN ANTONIO, TEXAS. KEG AND "SELECT" BOTTLE BEER. Gustav Lubrecht, Alleiniger Agent in Neu Braunfels.

PETER FAUST & CO.

San Antoniostraße Neu-Braunfels, Texas. Halten stets vorräthig ein großes Lager von Eisenwaaren, Kurzwaaren, Spezereien, Provisionen, Früchten und Gemüse in Kannen.

Fertige Kleider und Unterkleider, Hemden und Kragen, Hüte, Schuhe, Stiefel, Pantoffeln und Strumpfwaaen.

Eisenwaaren und Ackerbaugeräthschaften.

— 0 Agenten für 0: — John Deere's Pflüge, Standard Cultivators, McCormick Seibsbinder und Mähmaschinen, Atlas Dampfmaschinen, Gullett's Cotton Gins, Ringland & Ferguson's Dreschmaschinen und Dampf Kornschäler.

Ritger & Beach Mfg. Co.'s Koch- und Heiz-Defen.

Neueste Musik-Haus in Texas. Etabliert 1866. THOS. GOGGAN & BROS., SAN ANTONIO, AUSTIN, HOUSTON, GALVESTON.

Alleinige Agenten für die weltberühmten WEBER, Steinway & Sons, EMERSON, und die einzig ächten MATHUSHEK PIANOS.



Pianos & Orgeln werden bei \$15.00 monatliche Abzahlungen verkauft. Imposante von Musik-Instrumente.

Führen ein größeres Lager von Pianos, Orgeln, Musik-Noten und Musik-Instrumenten alle anderen Händler in Texas zusammengekommen. Wegen Preise wende man sich an das San Antonio Haus, 208 West-Commerce Str.

Wm. SCHMIDT, Seguinstraße, Neu Braunfels, Texas.

Farmgeräthschaften.

Agent für die berühmten Studebaker Farm- und Spring Wagen. Diese Wagen werden unter vollständiger Garantie verkauft. Agent für Walter A. Wood's weltberühmte Ernte- und Mäh-Maschine. Schmir, Draht und Extratheile stets vorräthig. Doppelte Cylinder Pumpen, garantiert als die beste Pumpe im Markt.

Hölzerne und eiserne Windmühlen.

